



WRIV Newsletter der Sportkommission Inline-Fitness und Speed-Skating

4/2011



verfasst von
Rainer Keppeler
Vorsitzender SK Inline-Fitness- und Speed-Skating
Email: rainer.skater@t-online.de



Katharina Rumpus nun doch Weltmeisterin

auch in unserer Sportart scheint Doping eine Rolle zu spielen. Bei der letztjährigen WM in Guarne (Kolumbien) wurden drei Sportler aus Kolumbien Angie Perez, Nicolas Bermudez und Paola Serrano des Dopings überführt und ihre Titel aberkannt. Obwohl die A- und B-Proben bereits seit längerem einen positiven Dopingbefund bestätigten, benötigte es noch einiger Anstrengung unseres WIRV Präsidenten, Hanspeter Friede und auch unserer SK Vorsitzenden beim DRIV, Irmellin Otten, bis es ein offizielles Statement der FIRS gab.



Die Athleten wurden aufgefordert, ihre Medaillen zurück zu geben. Mit Paola Serrano traf es auch eine Läuferin aus dem 20.000m Ausscheidungslauf auf der Straße, in dem unsere WIRV Teilnehmerin Katharina Rumpus Rang zwei belegte. Damit fällt ihr nun Rang eins zu.

Die lang ersehnte Nachricht machte dann auch schnell die Runde. Die ersten Glückwünsche waren unmittelbar danach auf Katharinas Facebook Profil nachzulesen. Aber auch unsere Verbandsspitzen übermittelten Katharina die besten Wünsche.

Natürlich interessieren wir uns nun für die Übergabe der Medaille und würden gerne LIVE dabei sein. Laut Auskunft von Bernd Rumpus wird die Übergabe vermutlich bei der nächsten WM in Korea stattfinden, so dass wir nur auf ein schönes Foto oder ein kleines Video hoffen können.

Übrigens hat Katharina während dieser Newsletter entsteht erneut eine TOP Leistung abgeliefert und bei der EM in Heerde über 10.000 m eine Gold Medaille erlaufen.

Unsere Katharina hat's einfach drauf! Weiter Sooooooooooooo.



WRIV Sportler sehr erfolgreich

Seit Jahren verfolgen wir in der ARGE Rollsport Baden-Württemberg einen konsequenten Weg in der Nachwuchsarbeit. Aufgrund dessen, dass die einzelnen Vereine nur über eine überschaubare Anzahl von Nachwuchssportlern verfügen, bietet der WRIV seit Jahren den Weg gemeinsamer Trainingseinheiten und enger Zusammenarbeit auf lokaler Ebene. Der Erfolg unserer jungen Athleten hängt direkt mit dem Engagement der Trainer im E-Kader und D-Kader Umfeld zusammen.

Während andere Landesverbände ihren Erfolgen der letzten Jahre hinterher laufen, haben wir in den letzten Jahren bei der Medaillenvergabe aufgeholt. Nicht dass wir nun übermütig werden sollten, aber wir haben schon einen sehr ansehnlichen Level erreicht. Dennoch zeigt sich an der Medaillenübersicht, dass wenige Sportler sehr viele Einzelmedaillen erringen und dadurch die Statistik etwas verfälschen und die Medaillen mehr in die „Breite“ kommen müssten. Verbesserungswürdig wäre bei uns auch der Aktivenbereich und im Junioren Bereich haben wir mit Katharina und Tamara zwei sehr starke Läuferinnen, die jedoch ihre Rennen ohne weitere Unterstützung fahren müssen und sich sicherlich über Mitstreiter freuen. Es gibt trotz der tollen Ergebnisse dennoch einiges zu tun.

Erfolge DM - Bahn

Junioren A - Katharina Rumpus (4*Gold, 1*Silber)
Junioren B - Tamara Felbinger (2*Gold, 3*Silber)
Kadetten - Leonie Kugler (2*Bronze)
 Fabia Dieterle (3*Silber)
Schüler A - Ronja Binus ((4*Gold)
 Patrizia Opitz (1*Bronze)
 Ricardo Kugler (1*Gold, 1*Bronze)
 Moritz Felbinger (2*Silber)
Senioren - Andreas Ratzke (1*Bronze)

Erfolge DM - Halbmarathon

Aktive - Silber Stefan Rumpus
Senioren - Andreas Ratzke (1*Bronze)



Erfolge EM - Kadetten und Junioren B

- Staffel Gold - Bahn
- Tamara Felbinger
- Leonie Kugler
- Staffel Bronze
- Fabian Dieterle



Bernd Rumpus berichtet über die EM in Pollenza

Auf Grund ihrer herausragenden Leistungen über den gesamten Saisonverlauf und die guten Ergebnisse bei den Qualifikationswettkämpfen beim Europacup wurden von den Juniorenbundestrainern vier Sportler aus den Baden- Württembergischen Landesverbänden für die diesjährigen Junioreuropameisterschaften in Pollenza/ Macerata nominiert.

Tamara Felbinger (Großbettlingen/WRIV), Fabian Dieterle (Heilbronn/WRIV), Leonie Kugler (Bernhausen/WRIV) und Lisa Sommnitz (Geisingen/SRIV).

Die 200 m Rundbahn, auf denen die Bahnwettbewerbe ausgetragen wurden, kam den deutschen Sportlern entgegen, hatte sie doch in den Kurven durch eine besondere Beschichtung viel Grip. Zu schaffen jedoch, machten unseren Sportlern andauernde hohe Temperaturen mit zum Teil über 40 Grad Celcius.

Mit hohen Erwartungen konnte die Junioreuropameisterin des Jahres 2010 über 3000 mP Tamara Felbinger (16J.) in die Wettkämpfe gehen, hatte sie doch bei allen europäischen Rennen der Saison ihre Klasse und Leistungsvermögen eindrucksvoll gezeigt.

Mit viel Pech stürzte die Langstreckenspezialistin in der Juniorenklasse B bei ihren Spezialdisziplinen 10000 m Ausscheidung und 10000 m Punkte.

In der Staffel konnte die talentierte und fleißige Sportlerin glücklicherweise das Blatt wenden und erzielte mit ihren Kolleginnen verdient den Titel in einem mit Frankreich hart umkämpften Rennen.

Ihre Klasse unterstrich die Athletin nochmals bei dem den Wettkampf abschließenden Marathon. Sie erzielte auf dem 3,2 km langen, selektiven Rundkurs einen hervorragenden 5. Platz.

Erstmals an europäischen Meisterschaften nahm Fabian Dieterle (15 J.) teil. Der in der Cadettenklasse antretende Sportler zeigte sein Kämpferherz und verausgabte sich in allen Wettkämpfen restlos. Ein 19. Platz über 300m, ein 16. Platz über 3000m P und ein starker 11. Platz über 5000 mE zeigen das große Talent des Sportlers.

In der Staffel über 3000 m erzielte Fabian Dieterle mit einer tollen Leistung zusammen mit Jan Heckmann/ Darmstadt und Sebastian Mirsch/ Darmstadt in einem hart umkämpften Rennen die Bronzemedaille.

Die Entdeckung der Meisterschaften, war das Köckchen der Mannschaft, Leonie Kugler. Die erst 14- Jährige sollte bei den Meisterschaften vorwiegend Erfahrungen sammeln und Helferdienste ausführen. Sie zeigte mit ihrem 14. Platz über 300 m, ihrem 16. Platz über 3000 mP und ihrem 7. Platz über 200m Straße, jedoch, dass sie durchaus in der Lage ist, schon auf europäischem Niveau mitzuhalten.

In der Staffel gelang ihr die Sensation. Zusammen mit den Ausnahmesportlerinnen Jenny Peissker und Josie Hofmann aus Gera erzielte sie die Goldmedaille.

Erstmals nahm auch Lisa Sommnitz an europäischen Meisterschaften teil. Die 15 -jährige Sportlerin aus Südbaden trat in der Cadettenklasse an. Auch sie sollte, wie auch Kugler, vorwiegend Erfahrungen sammeln und Helferdienste ausführen.



Mit ihrem 16. Platz über 500 m und 15. Platz über 5000 mE erfüllte sie die Erwartungen der Trainer und zeigte, dass sie international konkurrenzfähig ist.

Das Talent, dass in der Arena Geisingen, einer der weltbesten Wettkampfstätten trainiert, wird in den kommenden Jahren, so ist die Auffassung der Trainer, noch von sich hören lassen.

WRIV beschafft zwei Zeitmessanlagen

In den WRIV Haushaltsplan wurde diese Maßnahme bereits vor drei Jahren aufgenommen. Auf der Suche nach einer preisgünstigen Lösung verloren wir aber viel Zeit und sind deshalb nun besonders froh, dass wir von unserem Präsidenten Hanspeter Friede die Zustimmung für die teurere Lösung erhalten haben. In Zusammenarbeit mit dem SSF Heilbronn wurden die Zeitmessanlagen bestellt und sind inzwischen auch eingetroffen. Die Zeitmessung basiert auf Funkbasis. Sämtliche Komponenten werden mit Batterien betrieben und können deshalb an jedwedem Trainingsort eingesetzt werden. Die kompakte Leichtbauweise erlaubt einen beschwerdefreien Transport. Beim nächsten Kadertraining werden wir in die Funktionsweise der Anlage einweisen.



Prinzipiell kann sich jeder Verein die Anlage ausleihen, wobei die Anlagen für die Vorbereitungstrainings der DM, EM und WM, wie auch für Meisterschaften und sonstige Wettkämpfe Teilnehmer vorrangig reserviert bleiben müssen.

Die Anlagen werden vom SSF Heilbronn für den Bereich BW-Nord Heilbronn und Kornwestheim) und vom TSuGV Großbottlingen (Bereich Süd - GB, Bernhausen, Bodensee, ...) verwaltet und werden müssen von dort auch jeweils angefordert werden.



Europacup 2012

Man kann den 2011 eingeführten Europacup mit gutem Recht als Erfolg einstufen. So verwundert es nicht, dass der Europäische Verband (CERS) im nächsten Jahr diesen Cup fortführen wird und bereits eine Vorentscheidung über die Veranstaltungen im Jahr 2012 getroffen hat.

Aktuell stehn folgende Veranstaltungen auf dem Terminplan.

EURO CUP CALENDAR 2012

Country	Town	Week-end
SWITZERLAND www.inline-europacup.ch mg@rollsport.ch	WEINFELDEN	March 25
ITALY www.bononiasport.it luca.bagnolini@sportitaliasrl.com	BOLOGNA	April 1
HONGRIE www.hungaroskate.hu tornado.kori@gmail.com	SZEGED	April 15
GERMANY www.speedskater-kriterium.de infobggg@speedskater-gg.de	GROSS-GERAU	April 29
NETHERLAND www.skeelerhuus.nl info@skeelerhuus.nl	HEERDE	May 6
BELGIUM www.speedskating.fratelliteam.be skeelerclub.fratelli@euphony.net	MECHELEN	May 13
ITALY www.pattinatorispinea.it ; www.ahpnoale.it natalinobonadonna@libero.it ; ahpnoale@gmail.it	SPINEA/NOALE	June 3
AUSTRIA www.scwoergl.at petutschnigg@chello.at	WOERGL	June 10



CZECH REP.	BENATKY/NJ	June 17
www.czech-inline-open.cz		
marcela@speedskating.cz		
NETHERLAND	HAULERWIJK/WAL.	June 24
www.internationaalweekend.nl		
henkhgd@home.ne		
AUSTRIA	OBERGRAFENDORF	July 01
www.scwoergl.at		
Elisabeth-schrenk@chello.at		
BELGIUM	ZANDVOORT	August 14
www.flandersgrandprix.be		
secretariaat@zrc.be		
POLAND	SLOMKZYN	September 16
http://uks-zryw.pl		
tk@uks-zryw.pl		
GERMANY (tbc)	GERA	September 23
GERMANY	GEISINGEN	Sept.30/Oct. 7
www.arena-geisingen.de		
uhrig@arena-geisingen.de		



Teilnahme unseres Verbandes an deutschen Meisterschaften auf der Langstrecke und bei den Teammeisterschaften

Obwohl wir über eine hohe Anzahl von lizenzierten Sportler verfügen, werden die Deutschen Meisterschaften im Halbmarathon und Marathon ungern von unseren Sportlern besucht oder von den Trainern als nicht zielführend erachtet.

Die Veranstalter, die sich durch die Ausschreibung einer Deutschen Meisterschaft, eine erhöhte Teilnehmerzahl versprechen sind dann von der geringen Starterzahl oft enttäuscht und wenden sich von unserem Sport ab. So verwundert es nicht, dass die Vergabe der Deutschen Marathonmeisterschaften 2011 durch den DRIV mangels Bewerber erst vor wenigen Wochen erfolgen konnte und nun auch noch unglücklicherweise auf den Abschlusstermin des BWIC fällt. Bitte denkt darüber mal nach. Vielleicht gibt es im Jahr 2012 dann mal auch einen Teammeister aus Baden-Württemberg.

Antrag Sportpässe und Athletenvereinbarungen

Es gibt aktualisierte Formulare (siehe Anhang) für die Neuanträge von Lizenzen. Bitte sendet diese an unsere Passsstelle, die wie bereits bekannt gegeben weiterhin von Gavro betreut wird und in Vertretung von Rainer Keppeler.

Gavro Boijkic
gavro@arcor.de
Schwaikheimer Str. 15
71336 Waiblingen

oder alternativ an

rainer.skater@t-online.de
Rainer Keppeler
Klingäckerstr. 51/1
72766 Reutlingen
07127/972480



Mitgliederversammlung des DRIV

Zu der zweijährlich stattfindenden Mitgliederversammlung des DRIV befinden sich die Protokolle im Anhang.



BWIC und Baden-Württembergische Meisterschaften

Mit sechs Veranstaltungen (Bernhausen, Großbettlingen, Neu-Ulm, Mannheim, Stuttgart-Wangen, Schauinsland, Geisingen, EBM-Papst) präsentiert sich unsere Serie wieder als Anziehungspunkt für die Racer aus unseren Vereinen.

Neu in diesem Jahr war die Durchführung einer Meisterschaft im Bergzeitfahren. Alle die teilgenommen hatten, waren von der sportlichen Herausforderung begeistert, auch wenn die Rollphasen etwas zu kurz kamen und das „Steigen“ mehr gefragt war. Ca. 50 Teilnehmer wagten sich auf den Kurs und die meisten werden im nächsten Jahr wiederkommen.

Baden- Württembergische Meister 2011 wurden

Marathon: Nicole Hofrichter
Jannis Chimonidis

Halbmarathon: Katharina Rumpus
Stefan Rumpus

Bergzeitfahren: Stefanie Kohler
Jannis Chimonidis

Wir gratulieren den Siegern!

Nationalmannschaften des DRIV

Nach kurzem Intermezzo von Christoph Audoire, wird die Nationalmannschaft der Aktiven erneut von einem Franzosen betreut. Tristan Loy, dem Einen oder Anderen noch aus seiner aktiven Sportlerlaufbahn als Langstreckenspezialist bekannt, wird die Geschichte der Aktiven künftig lenken.

Bei den Senioren hält seit Jahresanfang mein Kollege in der SK des DRIV, Dirk Hupe, die Fäden in der Hand (wir berichteten). Neue Rennanzüge, Helme und eine straffe Organisation sprechen ihre Sprache. So wundert es nicht, dass dieses Jahr unsere Senioren nochmals deutlich mehr Erfolge als im Vorjahr verbuchen konnten.

Ganz besonders gratulieren wir Albrecht Bauer aus Kusterdingen zu seinem Weltmeistertitel in der AK60.





Trainerrat DRIV

Auch in diesem Jahr wird sich der Trainerrat wieder zu seinem zweitägigen jährlichen Treffen am ersten Oktoberwochenende zusammensetzen und über die Weiterentwicklung unserer Sportart diskutieren und über aktuelle Trends im Leistungstraining debattieren. Die Tagesordnung steht noch nicht fest. Austragungsort wird Gera sein. Meistens wird im Zusammenhang mit den Vorträgen auch an einem Tag eine Lizenzverlängerung für Trainer angeboten. Details folgen dann, sobald diese vorliegen.

Änderungen am internationalen Regelwerk für die WM'S

Es wurden zahlreiche Änderungen in das Regelwerk eingefügt. Die Details könnt ihr dem Anhang entnehmen.

Interessant:

1. Beim Staffelwechsel ist der Anschub mit BEIDEN Armen nun Pflicht.
2. Bei der Siegerehrung dürfen keine Sonnenbrillen getragen werden
3. Beim zweiten Fehlstart wird ein Teilnehmer disqualifiziert
4. Bei den 200 und 300m Sprintrennen wird künftig die letzte Runde nicht mehr geläutet (hat mich eh gewundert..)
5. Bei Punkte Ausscheidung Rennen gilt die Glocke immer nur dem nächsten Punktlauf.
6. Für die Trainer muss künftig eine Coaching Zone freigehalten werden. Die Zone befindet sich in der letzten Kurve vor dem Zieleinlauf.
7. Das Mindestalter für die Seniorenmeisterschaften beträgt 36 Jahre.